

Intensivkurs: Rechtliche Grundlagen für die Teilhabeberatung

Termin: 11.-14.12.2018

Veranstaltungsort: m|Centrum, Buntentorsteinweg 24/24, 28201 Bremen

Sie sind BeraterIn in einer der neu eingerichteten Beratungsstellen zur ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung? Dann werden Sie regelmäßig mit den Problemen behinderter Menschen und ihrer Angehöriger in Berührung kommen. Sie sind gefordert, sich auf sozialrechtliche Fragestellungen einzustellen und adäquate Auskunft geben zu müssen. Grundkenntnisse in den hierfür relevanten Büchern des Sozialgesetzbuches sind erforderlich, ebenso im Gleichstellungsrecht.

Ziel des Intensivkurses:

Die Teilnehmenden lernen die Struktur des Behindertenrechts kennen. Eine Schwerpunktsetzung erfolgt auf die Vorschriften im Sozialrecht. Ein selbstständiger und sicherer Umgang mit sozialrechtlichen Fragen wird vermittelt.

Zielgruppe:

Berater und Beraterinnen, die haupt- oder ehrenamtlich Menschen mit Behinderung und deren Angehörige beraten wollen.
Rechtliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber eine Tätigkeit in der Beratung.

Kontakt:

Martinsclub Bremen e.V. – Fortbildungsbereich m|colleg

Buntentorsteinweg 24/26

28201 Bremen

Telefon: 0421-53747-69

mcolleg@martinsclub.de

www.mcolleg.de

Programm:

Jedes Modul beginnt mit einer Einführung, anschließend werden anhand von Fallbeispielen in Gruppenarbeit Lösungen der Rechtsfragen erarbeitet, die besprochen und analysiert werden.

11.12.2018 9-17 Uhr	12.12.2018 9-17 Uhr	13.12.2018 9-17 Uhr	14.12.2018 9-13 Uhr
Einführung und Internationales Recht - Geschichte und Struktur des Behindertenrechts - Prinzipien des Sozial- und Behindertenrechts - UN-Konventionen und EMRK	Inklusionsrecht und Jugendhilfe - Teilhabe an Bildung, Inklusionsrecht - SGB VIII, Kita-, Schul- und Hochschulrecht - Assistenzansprüche und Prüfungsrecht	Krankenversicherungs- und Rentenrecht - Medizinische und berufliche Rehabilitation - Heil- und Hilfsmittelmittel, Krankenpflege - Erwerbsminderungsrente	Sozialverfahren und Rechtsmittel - Antragstellung und Mitwirkung - Rücknahme- und Aufhebung von VA - Widerspruchs- und Klageverfahren
Bundes- und Landesgleichstellungsrecht - Benachteiligungsverbote im GG, BGG und AGG - Landesgleichstellungsrecht und Barrierefreiheit - Gleichstellung und barrierefreie Kommunikation	Rehabilitations- und Teilhaberecht - Teilhabe- und Gesamtplanverfahren - Persönliches Budget, Wunsch- und Wahlrecht - Leistungsansprüche SGB IX Teil 1	Eingliederungshilfe und Pflegerecht - EGH und HzP im SGB XII, SGB IX Teil 2 - SGB XI und Persönliche Assistenz - Einkommen, Vermögen und Eigenbeitrag	

Referent: Horst Frehe

Er war an der Gründung der „Krüppelgruppen“ und der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung beteiligt und nahm an spektakulären Protestaktionen teil, z.B. zum UNO-Jahr der Behinderten 1981 oder zum Bundesteilhabegesetz.

Beruflich war er wissenschaftlich an der Universität Bremen und an zahlreichen anderen Hochschulen mit Lehraufträgen tätig, arbeitete 16 Jahre als Richter am Sozialgericht und vier Jahre als Staatsrat im Sozialressort. Acht Jahre war er Abgeordneter der Bremischen Bürgerschaft für Bündnis 90/DIE GRÜNEN. Er ist Sprecher des Forums behinderter Juristinnen und Juristen (FbJJ) und maßgeblich an der Erarbeitung eines Gesetzentwurfes zur sozialen Teilhabe des FbJJ beteiligt.

Zurzeit ist er Lehrbeauftragter an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg und an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie – Das Rauhe Haus Hamburg.